

Brutaler Messerangriff in Kreuzberg: Ehefrau schwer verletzt!

Ein 25-jähriger Syrer verletzte seine 38-jährige Frau in Berlin-Kreuzberg mit einem Messer. Der Tatverdächtige wurde festgenommen.

In einem erschütternden Vorfall in Berlin-Kreuzberg hat ein 25-jähriger Syrer seine 38-jährige Frau am Donnerstagnachmittag mit einem Messer angegriffen und dabei schwere Verletzungen im Gesicht und am Oberkörper zugefügt. Der brutale Übergriff ereignete sich um 14:05 Uhr an der Dudenstraße/Ecke Katzbachstraße. Die Polizei ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung, während die Frau in ein Krankenhaus eingeliefert wurde. Glücklicherweise waren die Verletzungen nach ersten Informationen nicht lebensgefährlich, wie [bz-berlin.de](https://www.bz-berlin.de) berichtete.

Nach ersten Erkenntnissen des Polizeisprechers scheint der Ehemann seiner Frau aufgelauert zu haben. Plötzlich packte er sie an der Schulter und schlug sie unvermittelt ins Gesicht. Eine couragierte Autofahrerin wurde zur Zeugin des Geschehens und griff ein, indem sie die Frau in ihr Auto zog, um sie zu schützen. Doch der Ehemann folgte ihnen, riss die Beifahrertür auf und stach mit einem Messer auf seine Frau ein. Bei dem Übergriff ließ der Täter die mutmaßliche Tatwaffe am Tatort zurück, ehe er in Richtung Viktoriapark flüchtete. Schließlich stellte er sich jedoch wenig später auf dem Polizeiabschnitt 44 in Tempelhof und wurde festgenommen, wobei er noch am Donnerstag einem Haftrichter vorgeführt werden sollte, wie [welt.de](https://www.welt.de) hinzufügte.

Die Polizei hat noch keine Angaben zu einem möglichen Motiv

des Täters gemacht, und es ist unklar, ob es zuvor einen Streit oder anhaltende Probleme zwischen den Eheleuten gab. Jennifer Bähle, die Polizeisprecherin, erwähnte, dass die Frau möglicherweise auf dem Weg war, ihre Kinder abzuholen, was die Dramatik der Situation zusätzlich verstärkt. Der Vorfall wirft Fragen zur häuslichen Gewalt auf, für die die Ermittlungen noch andauern.

Details	
Quellen	• www.bz-berlin.de • www.welt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de